

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

brot empfangen habe, bei dem das Glas Sekt nicht fehlen durfte, gibt's aber doch noch keine rechte Ruhe. Wie immer, werden die an sich unbedeutenden Vorkommnisse der letzten Tage — bei Douai ist eine Kolonne von Automobilen durch Infanterie besenert worden, ein Radfahrer unseres Bataillons ist auf einem Meldeweg gefallen — stark aufgebauscht, die Gerüchte werden immer unkontrollierbarer, und ich sehe bereits Kriegsgerichtsräte, Ärzte, Kolonnenführer feldmarschmäßig nach der Kommandantur marschieren.

„Werden wir abrücken?“ werde ich gefragt.

Ich stecke mir eine der scheußlichen Zehn-Centimes-Zigarren der französischen Regie, von der wir eine Wagenladung beschlagnahmt haben, an und bemühe mich, ein paar behagliche Züge zu tun.

„Kein Gedanke“, sage ich.

„Aber wir sollen doch kaum gesichert sein — draußen eine Kavalleriedivision — und was steht hier?“

Ich ziehe an dem schwarzen Glimmstengel und stecke die Hände in die Taschen des Feldbrocks.

„Meine Kompagnie sichert die Etappe, meine Herren, Sie können sich ruhig wieder schlafen legen.“